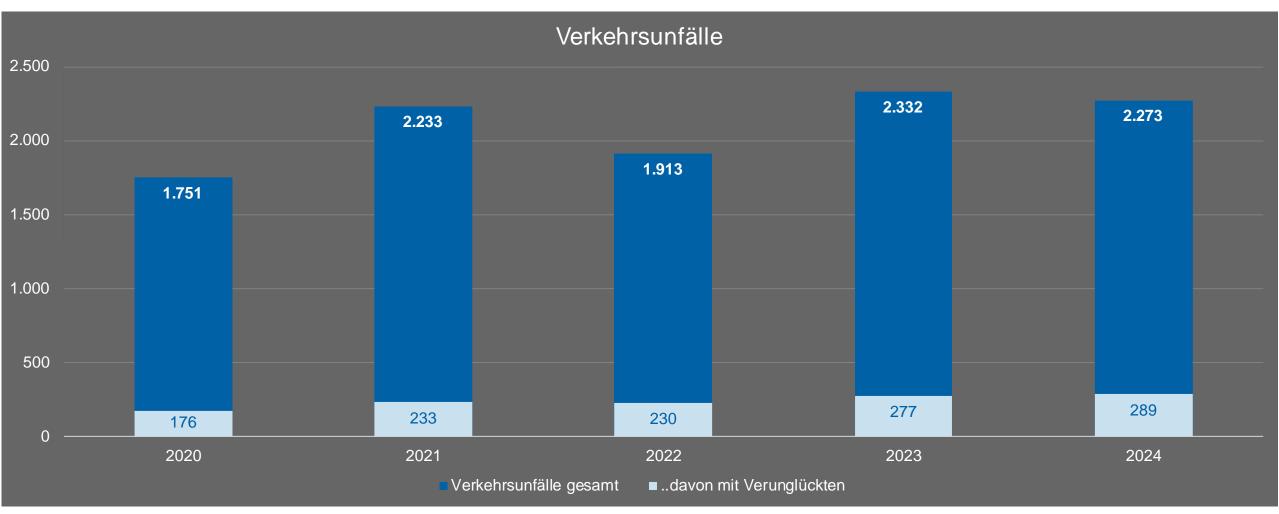




Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2024 Autobahnpolizei Köln, APW St. Augustin

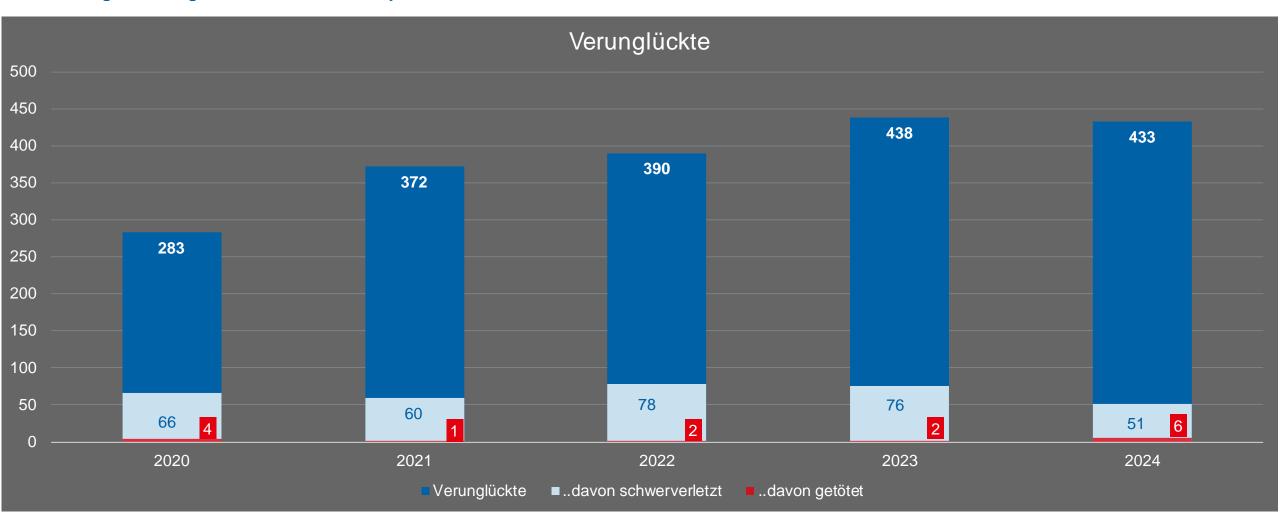


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 59; -2,5 %



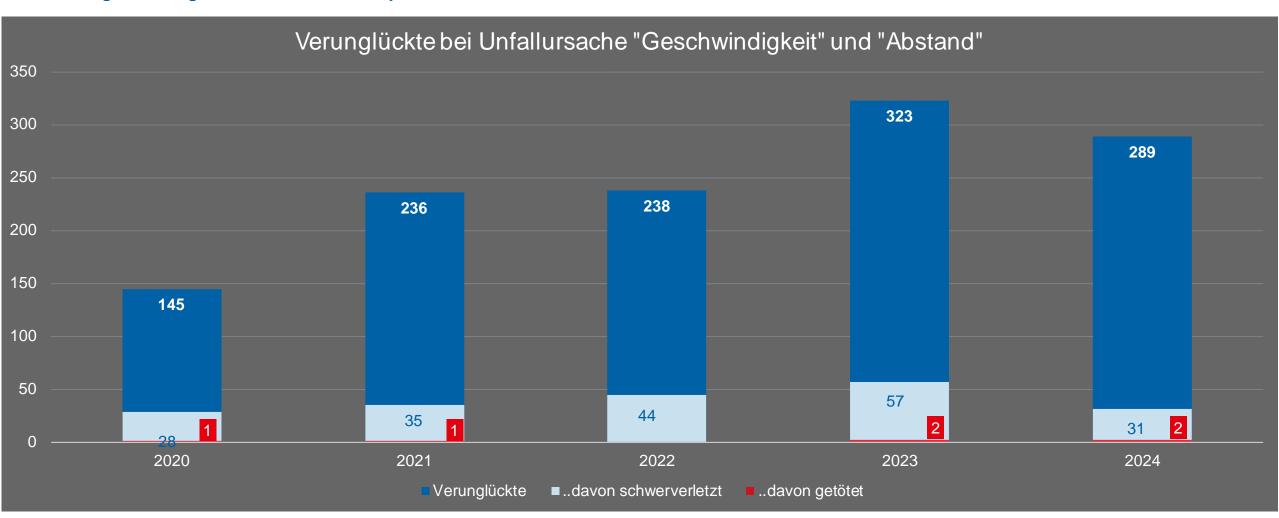


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 5; -1,1 %



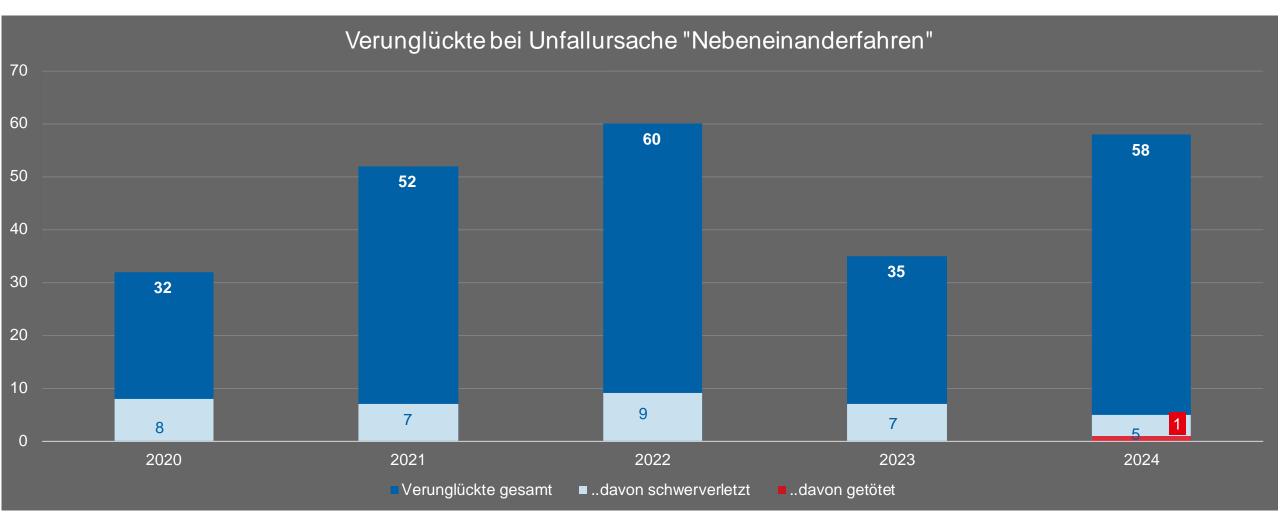


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 34; -10,5 %



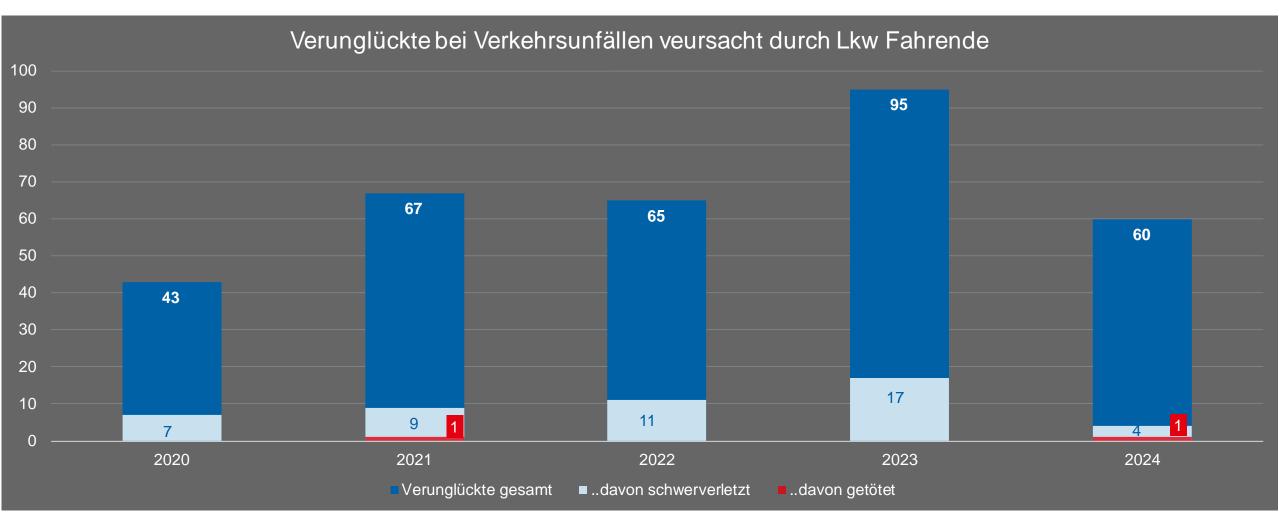


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 23; +65,7 %



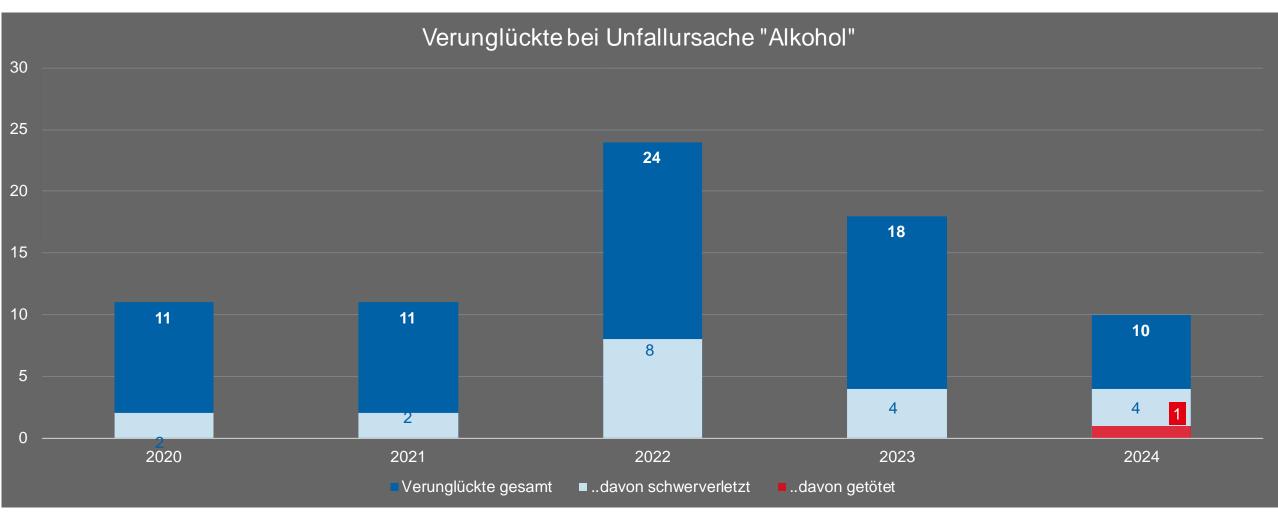


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 35; -36,8 %



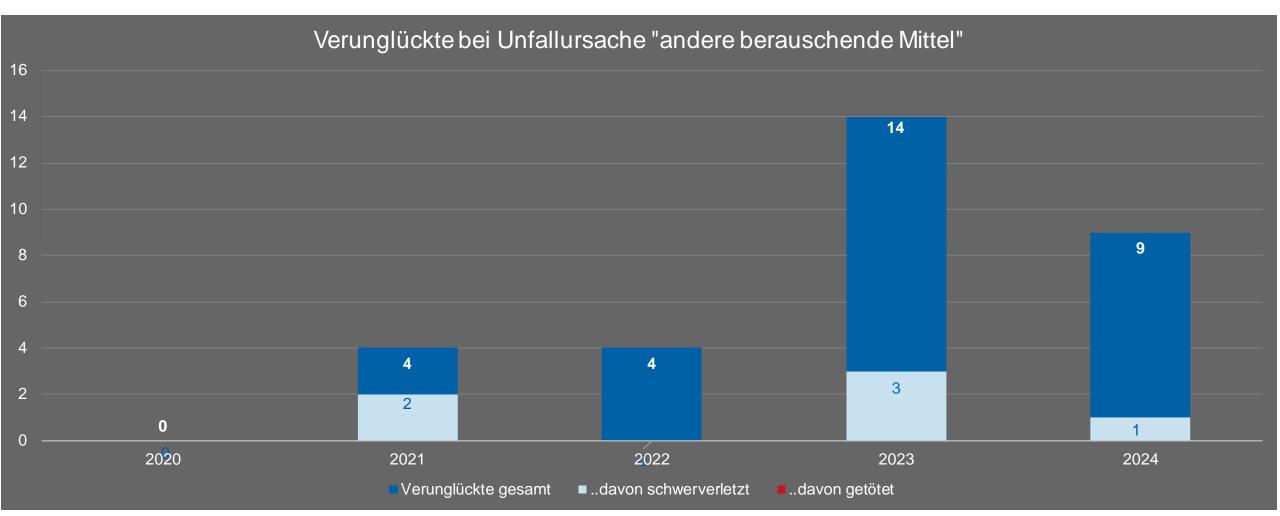


Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 8; -44,4 %





Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 5; -35,7 %





Erläuterungen und Definitionen

BAB

Daten der VUD Stand Februar 2024 für die Autobahnpolizeiwachen (BKZ 60191x bis 60194x bzw. 061100 bis 062200)

Verkehrsunfall:

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletze.

Getötete:

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

Unfallursachen:

Grundlage Ursachenschlüssel der Anlage 8 zum Erlass über die Verkehrsunfallaufnahme 1 Alkohol, 2 andere berauschende Mittel, 12/13 Geschwindigkeit, 14/15 Abstand, 26 Nebeneinanderfahren

Verkehrsbeteiligung LKW

Grundlage Schlüsselnummern der Anlage 6 zum Erlass über die Verkehrsunfallaufnahme 40 bis 58 Güterkraftfahrzeuge